

Pressemitteilung

Press Release

**Das Institut für Kraftfahrzeuge Aachen (ika)
ist Partner des vom BMBF
geförderten Leuchtturmprojekts
„e-generation“**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das Forschungsprojekt e-generation bewilligt. In den kommenden drei Jahren wird ein Konsortium unter Führung der Porsche Engineering Group GmbH Schlüsseltechnologien für Elektrofahrzeuge vorantreiben.

Ziel des Forschungsprojektes e-generation ist es, die Faktoren Reichweite, Kosten und Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen zu verbessern, indem systematisch Verbesserungspotentiale identifiziert und genutzt werden. Dazu wird eine neue Generation von Komponenten entwickelt und im Verbund bezüglich Effizienz und Gewicht optimiert. Kostenpotenziale werden durch Modularisierung und Komponentenbaukästen realisiert und ermöglichen eine Verwertung der Forschungsergebnisse auf breiter Basis. Das Projekt e-generation hat insgesamt ein Volumen von 39 Millionen Euro und zählt zu den Leuchtturmprojekten von Elektromobilität in Deutschland.

Gemeinsam mit vielen namhaften Partnern aus Industrie und Forschung wird sich das Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen (ika) in den kommenden drei Jahren an diesem Projekt beteiligen und seinen Fokus dabei auf die Gestaltung neuer Interaktionskonzepte legen sowie auf die Extraktion und Kommunikation der dafür benötigten Daten innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs. Bei der Entwicklung der neuen Funktionen steht im Vordergrund,

den Fahrer bestmöglich bei der energieeffizienten Fahrzeugführung zu unterstützen. Dafür wird unter anderem untersucht, welche Anzeigen, logischen Abläufe und Bedienelemente für diesen Zweck geeignet sind. Nicht alle Daten, welche das Interaktionskonzept benötigt, sind zu jedem Zeitpunkt im Fahrzeug verfügbar. Daher stellt die Generisierung, Kommunikation und Speicherung der Daten einen weiteren Schwerpunkt dar.

Die Forschungsarbeiten am ika beinhalten zusätzlich den Aufbau eines Simulators sowie die anschließende Integration der entwickelten Komponenten in das projekteigene Demonstrationsfahrzeug. In diesem können abschließend alle Innovationen der am Projekt beteiligten Partner auf der Straße erprobt werden.

e-generation ist ein Gemeinschaftsprojekt von führenden deutschen Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie von Forschungsinstituten und Universitäten. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Projektleitung übernimmt Porsche Engineering Group GmbH. Sie koordiniert dabei die eng verzahnte Zusammenarbeit aller Projektpartner. Insgesamt am Projekt beteiligt sind: Porsche Engineering Group GmbH, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Volkswagen AG, Robert Bosch GmbH, Behr GmbH & Co. KG, ZF Sachs, Infineon Technologies AG Aachen, ascs, Fraunhofer LBF, Universität Ulm, Universität Stuttgart, Technische Universität Dresden, Karlsruher Institut für Technologie, RWTH Aachen, Technische Universität Braunschweig.

[www.ika.rwth-aachen.de]

2.629 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck
Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch
nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre
Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27536
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: noreikat@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25600
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: office@ika.rwth-aachen.de